



Einladung zum menschenkundlichen Kolloquium zum Thema

Vererbung und Individualisierung – das Konzept des ‚Modellleibes‘ in der kindlichen Entwicklung

Tübingen, 26.11.2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,
die Akanthos Akademie veranstaltet das dritte Kolloquium zu menschenkundlich-pädagogischen Fragestellungen, zu dem wir Sie/Euch herzlich einladen.

**Samstag, 12. Februar 2022
von 10 bis 17 Uhr**

Sollte das Kolloquium aufgrund der Corona-Regeln nicht in Präsenz stattfinden können, werden wir die Vorträge online per Zoom übertragen. Wir werden Ende Januar darüber informieren.

Diesmal besprechen wir die menschenkundlich-pädagogische Frage, wie sich das Kind mit seinem Leib verbindet. Dabei steht das Konzept des ererbten „Modellleibes“, der im Lauf der Kindheit individualisiert wird, im Zentrum. Programm (Änderungen vorbehalten):

10.00 - 11.00	Dr. med. Hans Broder von Laue	Das Konzept des Modellleibes bei Rudolf Steiner – menschenkundliche, naturwissenschaftliche und medizinische Gesichtspunkte
11.30 - 12.30	Susana Ulrich-Alvarez Ulloa	Vererbung als Grundlage der Ichwerdung
14.00 - 15.00	Dr. med. Karin Michael	Individualisierung des Modellleibes durch Wärme und Fieber aus kinderärztlicher Sicht
15.30 - 16.30	Dr. Christoph Hueck	Inkarnation und Individualisierung – die Bedeutung des Leibes für den Schicksalsweg des Menschen
16.30 - 17.00	Abschlussplenum	

Wir bitten um Ihre **Anmeldung** bis spätestens zum **6.2.2022** unter aneider@gmx.de oder telefonisch unter 07157-52 35 77. Der Richtsatz beträgt 40 €, ermäßigt 30 €, Förderbeitrag 50 € – Sie entscheiden selbst! Falls das Kolloquium online stattfindet, erhalten Sie einen Zugangslink nach Anmeldung und Überweisung des Kostenbeitrags. Bitte zahlen Sie per Überweisung unter dem Stichwort „Menschenkundekolloquium“ an Akanthos Akademie e.V. Stuttgart, IBAN DE39 6039 0000 0505 1330 08, BIC GENODES1BBV.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Einladung auch an andere Interessierte weiterleiten.

Mit herzlichen Grüßen,